



Mit Brigitte Klinkert, Mitglied der Französischen Nationalversammlung

Frieden für unser Land und in Europa.

Wir, die CDU, stehen hinter unseren Sicherheitskräften und hinter der Polizei. Sie schützen uns und unsere freiheitliche Demokratie. Für die Aufgaben der inneren Sicherheit müssen unsere Behörden noch schlagkräftiger ausgestattet werden. Dringend müssen auch die notwendigen personellen und gesetzlichen Rahmenbedingungen verbessert werden (Vorratsdatenspeicherung).

Ich trete leidenschaftlich für Europa ein. Die deutsch-französische Freundschaft und Zusammenarbeit muss wieder viel vertrauensvoller und effektiver gestaltet werden. Gemeinsam sind wir stärker!

Zu Europas und Deutschlands zentralen Aufgaben gehört aktuell die Unterstützung der Ukraine. Die Menschen in der Ukraine kämpfen für Demokratie und Freiheit und damit auch für unsere Werte. AFD und BSW verraten mit ihren Positionen diese Werte!

Alle Fotos: Privat

Unsere Region braucht eine starke Vertretung in Berlin.

Für mich gehört zu den zentralen Aufgaben eines Abgeordneten, sich intensiv um die Anliegen vor Ort zu kümmern. In den ländlichen Gemeinden geht es um zuverlässige ÖPNV-Anbindung, moderne Verkehrsinfrastruktur, leistungsfähige Internetanbindungen, fairen Umgang mit der Landwirtschaft – und vieles mehr. In Freiburg gehört dazu: sehr viel neuer, vor allem bezahlbarer Wohnraum, Förderung der Hochschulen und der Forschungseinrichtungen als Innovationsmotoren. Und: mehr Sicherheit!

Warum will ich mit meiner ganzen politischen und beruflichen Erfahrung mithelfen, unsere Region und unser Land wieder auf Kurs zu bringen? Ich sehe es so: Wir stehen weltweit als freiheitliche Demokratien in einem Wettbewerb mit unfreien Regierungsformen. Um gut zu bestehen, müssen wir unsere Demokratien jetzt fit machen und stärken. Das motiviert mich im Innersten und treibt mich am allermeisten an: Ich will, dass auch unsere Kinder und die kommenden Generationen nach unseren Grundwerten in einer freiheitlichen Demokratie leben können!

Über mich

- 61 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder, ein Enkel, evangelisch
- 10 Jahre Mitglied des Landtags für den Wahlkreis Freiburg-Ost/Hochschwarzwald, jetzt Leiter der Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und europäische Angelegenheiten im Regierungspräsidium Freiburg und seit vielen Jahren Gemeinderat in Freiburg.

Starke Stimme für unsere Region.

AM
23.02.2025
WÄHLEN
GEHEN!

Von Breisach über den Kaiserstuhl, das Hexental, die March bis nach Freiburg will und werde ich jederzeit für Sie direkt ansprechbar sein: für persönliche Anliegen genauso wie für Rückmeldungen zu meiner politischen Arbeit. Das ist mir wichtig.

Kontakt

Dr. Klaus Schüle MdL a.D.
E-Mail: info@klaus-schuele.de

Eisenbahnstraße 64
79098 Freiburg
Telefon 0761 - 3876620

 [instagram.com/schuele.klaus](https://www.instagram.com/schuele.klaus)
 [facebook.com/cdu.klaus.schuele](https://www.facebook.com/cdu.klaus.schuele)

 klaus-schuele.de



BEIDE
STIMMEN
CDU

Dr. Klaus Schüle

Starke Stimme für unsere Region.

klaus-schuele.de



CDU verlässlich, gerade in schwierigen Zeiten.

Sehr viele Menschen machen sich angesichts vieler Krisen große Zukunftssorgen. Wie geht es weiter in unserem Land und in Europa?

Einfache Lösungen für das, was vor uns liegt, gibt es nicht. Mut, Entschlossenheit und Zuversicht – darauf kommt es jetzt an!

In der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland hat die CDU immer wieder bewiesen: Wenn es schwierig wird, kann man sich auf uns verlassen!

Wir sind auch jetzt wieder bereit, Verantwortung für unser Land zu übernehmen. Dazu will ich meinen Beitrag leisten.

Auf Grundlage des christlichen Menschenbildes haben wir als Volkspartei der Mitte immer das Ganze im Blick. Wir bevorzugen nicht bestimmte Bevölkerungs- oder Interessengruppen, sondern arbeiten an guten Lösungen für alle Menschen.

Genau das ist für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft jetzt entscheidend, damit das „Wir“ wieder im Mittelpunkt steht.



Im Gespräch mit Thorsten Frei

Deutschlands Wirtschaft wieder auf Kurs bringen!

Viele Dinge müssen an vielen Stellen jetzt rasch verbessert werden. Entscheidend ist dabei, die Weichen jetzt so zu stellen, dass diejenigen, die in diesem Land etwas unternehmen (Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen), die sich einsetzen und mutig voran wollen, nicht entmutigt, sondern ermutigt und gestärkt werden!

Das ist im Interesse von uns allen, denn nur mit einer starken Wirtschaft können wir den Sozialstaat garantieren – und das wollen wir.

Was heißt das konkret? Faire Besteuerung im internationalen Vergleich, bezahlbare Energiepreise sowie Abbau von Bürokratie. Die CDU hat dazu klare und sinnvolle Vorschläge gemacht, sie müssen sofort umgesetzt werden.

Es gilt auch realistisch zu priorisieren, was sich unser Land leisten kann und was nicht. Eine nachhaltige Finanzpolitik und finanzpolitische Stabilität ist in unserem gemeinsamen Interesse, gerade aber auch im Interesse der jungen Menschen. Deshalb ist uns die Beibehaltung der Schuldenbremse wichtig.

Klimaschutz – für uns alle entscheidend.

Als Christdemokraten bekennen wir uns zu unserem grundlegenden Auftrag, die Schöpfung zu bewahren. Diese essenzielle Aufgabe kann uns aber nur gelingen, wenn wir die Weichen beim Klimaschutz richtig stellen.

Wir müssen die Rahmenbedingungen und die Anreize durch einen klugen Mix richtig setzen: durch eine langfristig berechenbar steigende CO₂-Bepreisung (Emissionshandel) mit gleichzeitig verlässlicher „Rückgabe“ an die Bürgerinnen und Bürger. Nur so können in unserem Land kreativ die besten Lösungen entwickelt werden. Strategische Unterstützungen mit Blick auf die globale Lage müssen gezielt dazu kommen.

Mit Technologieoffenheit im Rahmen des Wettbewerbs und der sozialen Marktwirtschaft erreichen wir mehr fürs Klima, mehr Innovation und neue Exportchancen für unser Land.



Ordnung schaffen in der Migrationspolitik – jetzt!

In der Migrations- und Flüchtlingsfrage gilt es, grundlegendes Vertrauen der Bevölkerung in die Handlungsfähigkeit des Staates zurückzugewinnen.

Natürlich können wir verstehen, dass sehr viele Menschen zu uns kommen wollen. Abschätzig über Flüchtlinge zu sprechen: nicht mit der CDU, nicht mit mir! Menschenwürde kommt allen gleichermaßen zu. Und wir wollen auch das individuelle Asylrecht für die wirklich Verfolgten behalten.

Aber es kommt mit Blick auf unsere konkreten Möglichkeiten jetzt entscheidend darauf an, dass die ungesteuerte Migration umgehend beendet wird. Die CDU hat hierzu, wie auch bezüglich der Abschiebung von Straftätern, ganz konkrete Vorschläge gemacht, die sofort umsetzbar sind.

Wer will, dass ungesteuerte Migration umgehend beendet wird, muss seine Stimme der CDU geben. Nur sie kann das in einer von Friedrich Merz geführten Regierung umsetzen.

Gleichzeitig müssen wir die Behörden so ausstatten, dass Fachkräftezuwanderung in der Praxis besser funktioniert. Wir brauchen Zuwanderung und sind froh über so viele Menschen, die unser Land bereichern.

Wir wollen und wir werden auch weiterhin ein welt-offenes Land bleiben. Das ist mir wichtig.

Alle ausführlichen Informationen
finden Sie unter klaus-schuele.de

